



Gemeinde Bad Laer

Bad Laer, den 23.05.2023

Protokoll

über die **öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bad Laer**
am **Dienstag, den 23.05.2023**, von **19:01 Uhr** bis **21:12 Uhr**
im **Sitzungssaal, Rathaus Bad Laer, Glandorfer Str. 5, 49196 Bad Laer**
(Rat/002/2023)

Anwesend:

Ratsvorsitzende/r

Herr Frank Hiltermann

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Herr Johannes Eichholz

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Tobias Avermann

Ratsmitglieder

Frau Adriane Brandt

Herr Alois Diekamp

Herr Lukas Eckelkamp

Frau Malgorzata Eichholz-Maj

Herr Christoph Hoffmann

Herr Reinhard Keding

Herr Stefan Kleine-Wechselmann

Herr Holger Knemeyer

Herr Johannes Mönter

Herr Bernd Röttrige

Frau Birgit Schepers

Frau Beate Schwöppe

Herr Moritz Wellmeyer

Herr Christian Willmann

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Cindy Nonte

von der Verwaltung
Herr Daniel Burghard
Herr Jens Giesker
Herr Ulrich Lindhorst
Frau Iris Seydel

Protokollführer/in
Frau Laura Boßmeyer

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder
Herr Eduard Herdt
Frau Anja Hülsmann
Herr Markus Peters
Herr Henrik Schulte im Hof
Frau Anke Alexandra Schulte-Südhoff

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Hiltermann begrüßt alle Anwesenden und bittet um eine Schweigeminute, um an die Opfer des Krieges in der Ukraine zu gedenken.

Die Sitzung eröffnet Ratsvorsitzender Hiltermann um 19:01 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Hiltermann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit zur Sitzung des Gemeinderates fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Da es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche gibt, stellt Ratsvorsitzender Hiltermann die Tagesordnung in Form des in der Einladung aufgeführten Ablaufes der Sitzung fest.

4. Genehmigung des Protokolls v. 28.02.2023 - öffentlicher Teil -

Beratungsverlauf:

Nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche geäußert werden, stellt Ratsvorsitzender Hiltermann den vorliegenden Protokollentwurf zur Abstimmung.

Beschluss:

Das Protokoll – öffentlicher Teil - wird in Form des vorgelegten Entwurfes genehmigt. Zudem wird das Protokoll der Sondersitzung vom 14.03.2023 ebenfalls genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	1

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Avermann berichtet über folgende Sachverhalte:

TERRA.track „GenussKulTour“

Bürgermeister Avermann übergibt das Wort an Frau Strickmann von der Bad Laer Touristik.

Gemeinsam mit dem Natur- und Geopark TERRA.vita hat die Bad Laer Touristik einen abwechslungsreichen Rundkurs geschaffen, der kulinarische mit kulturellen Highlights der Gemeinde vereint. Auf dem gut beschilderten 7 km langen Rundkurs können Wandernde in Bad Laer künftig eine für TERRA.vita bisher einmalige Mischung erleben. Damit eröffnet Bad Laer offiziell eine neue Sparte bei TERRA.vita: TERRA.gusto.

TERRA.gusto steht – genau wie Bad Laer – für regionale Erzeugnisse und kulinarische Genüsse. Da zu jeder Wanderung eine schöne Rast gehört, freut sich die Bad Laer Touristik über die Genusspartnerschaft mit 7 Anbietern, die an der „GenussKulTour“ liegen. Die Eröffnungsfeier findet am 02.06.2023 ab 15:00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz am Blomberg.

Push-Nachrichtendienst der Gemeinde Bad Laer

Frau Strickmann berichtet über den aktuellen Stand des Push-Nachrichtendienstes. Zurzeit erhalten insgesamt 327 Empfänger Push-Nachrichten über Handy, PC und Tablets. Falls Externe Push-Nachrichten versenden möchten, ist eine Anfrage mit Vorlauf über die E-Mail-Adresse rathaus@bad-laer.de zustellen. Hier sollte möglichst sowohl ein Kurztext nach Kriterien von SIGNALIZE beinhaltet sowie einen News-Artikel, der auf www.bad-laer.de („Aktuelles“) eingebunden werden kann oder einen Link auf einen externen Beitrag (z. B. Artikel auf Vereinshomepage, Veranstaltung).

Bürgermeister Avermann bedankt sich bei Frau Strickmann für die beiden Vorträge und

berichtet weiter über folgende Sachverhalte:

Einzelhandelskonzept

Die Gemeinde Bad Laer hat die Erstellung ihres Einzelhandelskonzeptes beim Planungsbüro "Junker + Kruse Stadtforschung Planung" aus Dortmund in Auftrag gegeben. Ziel des Konzeptes ist die Entwicklung und Stärkung des örtlichen Einzelhandels sowie die Sicherung der Nahversorgung in Bad Laer. Um das Konzept auf eine sichere Datengrundlage zu stellen, ist eine aktuelle Bestandsaufnahme und -analyse der Angebotsstrukturen als erster Arbeitsschritt notwendig. Dazu werden ab der kommenden Woche unter anderem die geführten Sortimente und die Verkaufsflächengröße durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Planungsbüros Junker + Kruse erfasst. Durch die Einzelhandelserhebung können wichtige Rückschlüsse auf die Angebotssituation und zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten des Bad Laer Einzelhandels gezogen werden. Das Planungsbüro sowie die Gemeinde bitten alle Einzelhändlerinnen und Einzelhändler darum, den Mitarbeiter/innen des Planungsbüros diese kurze Erhebung in den Geschäften zu ermöglichen, um ein repräsentatives Bild der Angebots-situation zu gewährleisten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büros können sich in den Einzelhandelsbetrieben durch ein Schreiben der Gemeinde ausweisen. Alle Angaben unterliegen einem strengen Datenschutz. Die erhobenen Daten werden lediglich in zusammengefasster Form veröffentlicht. Über die wesentlichen Ergebnisse der Untersuchung wird die Öffentlichkeit unterrichtet.

Kommunale Wärmeplanung

Gem. § 20 des Nds. Klimaschutzgesetzes sind Ober- und Mittelzentren verpflichtet, eine kommunale Wärmeplanung als Grundlage für eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2045 vorzunehmen. Auf freiwilliger Basis besteht auf Grundlage der Kommunalrichtlinie für Grundzentren wie Bad Laer die Möglichkeit, für eine kommunale Wärmeplanung Mittel in Höhe von 90 % der förderfähigen Kosten erstattet zu bekommen, sofern der Förderantrag bis zum 31.12.2023 gestellt wird. Danach reduziert sich der Fördersatz auf 60 %. Die Verwaltung beabsichtigt, den Förderantrag baldmöglichst zu stellen, um den höheren Fördersatz in Anspruch nehmen zu können.

Erstellung eines Radwegeverkehrskonzeptes

Die Alltagstauglichkeit der örtlichen Radverbindungen für Pendler/-innen zu Bahnhöfen, zu Haupttradrouten und zur Mobilitätsstation sollen geprüft und verbessert werden. In Unterstützung eines Fachbüros sollen neue Fahrradstraßen im ländlichen Raum mit der Beteiligung von der Öffentlichkeit und des ADFC entstehen.

6. ÖPNV Modellprojekt MOIN+; Schnellbuslinie S40

Bürgermeister Avermann begrüßt Dr. Gerhard Becher von der Firma cima und übergibt das Wort an ihn.

Dr. Gerhard Becher stellt die fachliche Stellungnahme zur (Schnell-) Buslinie zwischen dem Bahnhof Dissen a. T.W. und dem Bahnhof Kattenvenne/Lienen vor. Da in Bad Laer kein Anschluss an die Bahn möglich ist, soll mit einer Schnellbuslinie Glandorf und Bad Laer besser angebunden werden.

Bürgermeister Avermann fügt hinzu, dass damit eine Verknüpfung von Orten und Bundesländern entstehen kann und die Besucher es nicht nur in den Freizeitbereichen nutzen können, sondern auch in der Woche die Möglichkeit besteht.

Ratsvorsitzender Hiltermann bedankt sich bei Dr. Gerhard Becher und der regen Diskussionsrunde der Ratsmitglieder.

7. Neuwahl der stellvertretenden Schiedsperson **Vorlage: 00/900/2023**

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann äußert sich sehr positiv, dass mit Frau Diana Schumacher eine stellvertretende Schiedsperson gefunden wurde. Die offizielle Ernennung erfolgt durch das Amtsgericht Bad Iburg.

Beschluss:

Als stellvertretende Schiedsperson für den Bereich der Gemeinde Bad Laer wird Frau Diana Schumacher, Heideweg 1a, 49196 Bad Laer, gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Zuständigkeit nach dem WoGG **Vorlage: 00/942/2023**

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann erläutert den Sachverhalt. Die Ratsmitglieder stimmen ohne weitere Aussprache ab.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Heranziehungsvereinbarung der kreisangehöri-

gen Städte, Samtgemeinden und Gemeinden zur Durchführung der dem Landkreis Osnabrück obliegenden Aufgaben nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) in der vorliegenden Fassung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

**9. Betreiberverträge Kindertagesstätten in Katholischer Trägerschaft
Vorlage: 00/858/2022/1**

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann erläutert den Sachverhalt. Die Ratsmitglieder stimmen ohne weitere Aussprache ab.

Beschluss:

Die Neufassung der Betriebsführungsverträge mit der kath. Kirchengemeinde Mariae Geburt, Am Kirchplatz 2, 49196 Bad Laer für die Kindertagesstätten St. Antonius, St. Josef und St. Marien wird entsprechend der als Anlage beigefügten Ausfertigungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

**10. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/ II "In der Wasserfurche"; Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00/910/2023**

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann erläutert den Sachverhalt. Die Ratsmitglieder stimmen ohne weitere Aussprache ab.

Beschluss:

Zur städtebaulichen Nachverdichtung ist der Bebauungsplan Nr. 2/ II „In der Wasserfur-

che“ zum dritten Mal als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan, der Gegenstand dieses Beschlusses ist, und umfasst das Flurstück 134/1 der Flur 3, Gemarkung Laer.

Die Kosten für Planung und damit zusammenhängende Gutachten und Fachbeiträge sowie die Kosten für die Erschließung der Baufläche sind von der Antragstellerin zu übernehmen. Einzelheiten sind nachfolgend in einem Städtebaulichen Vertrag sowie in einem Erschließungsvertrag zu regeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Antrag auf Erlass einer Innenbereichssatzung südlich des Baugebietes "Springhof/Bergstraße" **Vorlage: 00/911/2023**

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann erläutert den Sachverhalt. Die Ratsmitglieder stimmen ohne weitere Aussprache ab.

Beschluss:

Der Antrag auf Erlass einer Innenbereichssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für das Flurstück 32/1 der Flur 5, Gemarkung Laer, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

12. Umstufungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen "Iburger Straße und Westring" **Vorlage: 00/925/2023**

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann erläutert den Sachverhalt. Die Ratsmitglieder stimmen ohne

weitere Aussprache ab.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umstufungsvereinbarung L98 (Iburger Straße) / „Westring Bad Laer“ in der vorliegenden Fassung mit dem Land Niedersachsen zu schließen. Den mit dieser Umstufungsvereinbarung zusammenhängenden Eigentumsübertragungen gem. Anlage „Tabelle Grundstückstausch“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

13. Einrichtung einer weiteren Regelgruppe (ab 01.08.2023) in der Kita St. Marien
Vorlage: 00/917/2023

Beratungsverlauf:

Fachbereichsleiter Giesker erläutert den Sachverhalt. Die Ratsmitglieder stimmen ohne weitere Aussprache ab.

Beschluss:

Aufgrund des erhöhten Betreuungsbedarfes wird in der KiTa St. Marien zum 01.08.2023 eine neue Regelgruppe eingerichtet. Es wird ein überplanmäßiger Aufwand bzw. eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 56.000,- EUR genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

14. Schöffenwahl für die Amtszeit 2024-2028 / Aufstellung der Vorschlagsliste
Vorlage: 00/934/2023

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann erläutert das Vorgehen der Erstellung der Vorschlagsliste. Die Ratsmitglieder stimmen ohne weitere Aussprache ab.

Beschluss:

Der Vorschlagsliste der Gemeinde Bad Laer zur Wahl der Schöffen für die Amtszeit 2024 bis 2028 wird in der vorliegenden Aufstellung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

15. Eckdaten des noch ungeprüften Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022**Vorlage: 00/221/2023**

Die Ratsmitglieder nehmen die Eckdaten des noch ungeprüften Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 zur Kenntnis.

16. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022**Vorlage: 00/926/2023****Beratungsverlauf:**

Referatsleiter Lindhorst erläutert den Sachverhalt. Die Ratsmitglieder stimmen ohne weitere Aussprache ab.

Beschluss:

Die im Haushaltsjahr 2022 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig werden diejenigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen genehmigt, die nicht unerheblich sind und den Betrag von 10.000,- € überschreiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

17. Anfragen und Anregungen

Anfragen oder Anregungen werden nicht vorgetragen.

18. Schließung der Sitzung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ratsvorsitzender Hiltmann die öffentliche Sitzung um 20:30 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Fachdienstleiter

Protokollführer